

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Fahrradmietsystem VVT - RegioRad
betrieben durch die TIER Mobility SE**

(see English version below)

§ 1 Geltungsbereich und Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- 1) Die TIER Mobility SE (»Anbieter« oder »TIER«) vermietet registrierten Kunden (»Kunde«) in verschiedenen Städten (»Nutzungsräume«) Fahrräder, Lastenfahrräder (»Cargobikes«) und E-Bikes, soweit diese verfügbar sind. Diese AGB regeln die Beziehung zwischen TIER und dem jeweiligen Kunden, im Hinblick auf die Registrierung (Rahmenvertrag, Einrichtung Kundenkonto), als auch die Bedingungen bei Abschluss von Einzelmietverträgen (im Weiteren auch als Leihvorgänge oder Ausleihen bezeichnet). Die Paragraphen 1 bis 8 regeln die Rechte und Pflichten im Rahmen der Benutzung und Ausleihe der Mietfahrräder. In den Paragraphen 9 bis 20 ist die Geschäftsbeziehung zwischen TIER, als dem Betreiber der Fahrradverleihsysteme, und dem Kunden geregelt.
- 2) Die Verträge werden in deutscher Sprache geschlossen. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geht die deutsche Version vor.
- 3) Eine Übersicht der einzelnen Standorte und Nutzungsräume ist auf www.nextbike.de zu finden. Bei einer beabsichtigten Nutzung einer Marke für die andere Bedingungen als die vorliegenden gelten, wird der Kunde über die Gültigkeit abweichender AGB und Preisverzeichnisse informiert.

§ 2 Anmeldung und Bestätigung

- 1) Die Anmeldung zur Registrierung (»Antrag«) ist über die Smartphone App und Website (und, sofern einzeln in Bezug auf bestimmte Nutzungsräume darauf hingewiesen wird, am Verleihterminal, persönlich bei Kooperationspartnern oder telefonisch) möglich. Kunde kann nur sein, wer das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Anmeldung vollendet hat. Soweit hiervon Ausnahmen bestehen, wird auf den Internetseiten der einzelnen Nutzungsräume darauf hingewiesen.
- 2) Nach Übermittlung der relevanten persönlichen Daten entscheidet der Anbieter über die Annahme des Antrags auf Abschluss eines Rahmenvertrags. Die Annahme des Antrags erfolgt durch die Mitteilung der Freischaltung. Diese kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per E-Mail, per SMS oder am Verleihterminal erfolgen. Mit erfolgreichem Abschluss der Registrierung kommt ein Rahmenvertrag zwischen dem Kunden und TIER zustande und der Kunde erhält ein Kundenkonto. Der Rahmenvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 3) Bei der Anmeldung erhält der Kunde eine persönliche Identifikationsnummer (PIN), mit welcher er sich in der Smartphone-App und in seinem Online-Kundenkonto einloggen und am Verleihterminal sowie am BikeComputer Mietverträge abschließen kann.
- 4) Die Registrierung als Kunde über Internet, Smartphone-App, am Verleihterminal oder persönlich bei Kooperationspartnern ist kostenfrei. Die telefonische Registrierung ist gebührenpflichtig gemäß des [Preisverzeichnisses](#). Bei der Registrierung muss ein gültiges Zahlungsmittel hinterlegt werden. Für die Verifizierung des Zahlungsmittels wird ein Betrag in Höhe von 1,00 € abgebucht, welcher als Guthaben dem Kundenkonto gutgeschrieben wird und mit den, bei Nutzung anfallenden, Mietgebühren/Serviceentgelten verrechnet wird.
- 5) Der Kunde ist verpflichtet, TIER unverzüglich über, während der Geschäftsbeziehung eintretende, Änderungen seiner persönlichen Daten sowie seiner für die Abrechnung notwendigen Daten (Bankverbindung, Kreditkartendaten, etc.) zu informieren.

§ 3 Beginn und Dauer des Mietverhältnisses

- 1) Ausleihe und Rückgabe sind über die Smartphone App (und, sofern einzeln in Bezug auf bestimmte Nutzungsräume darauf hingewiesen wird, am Verleihterminal, persönlich bei Kooperationspartnern oder telefonisch) möglich.
- 2) Die kostenpflichtige Anmietung eines Mietfahrrades beginnt, bei Rädern mit automatisch öffnendem Schloss („Framelock“ oder „Gabelschloss“) bei Ausleihe am BikeComputer, wenn der Schlossmechanismus den Befehl erhält das Schloss zu öffnen und dieser Vorgang vom Kunden initiiert wurde, indem der Kunde den Beginn der Ausleihe bestätigt hat. Bei Rädern, die mit Zahlencode geöffnet werden, beginnt die Miete mit der Mitteilung des Codes für das Schloss durch TIER an den Kunden. Die Funktionsweise der unterschiedlichen Schlossarten und weitere Informationen zum Ausleihvorgang können unter <https://www.nextbike.de/de/information/> eingesehen werden. Sofern das Schloss sich nach Mietbeginn nicht öffnet bzw. nicht öffnen lässt, hat der Kunde dies TIER mitzuteilen und der Ausleihvorgang wird abgebrochen. Unterbleibt die Mitteilung schuldhaft, läuft die Ausleihe fort und der Kunde bleibt zur Zahlung des anfallenden Mietpreises verpflichtet.
- 3) Zur Rückgabe stellt der Kunde das Fahrrad an einem zulässigen Rückgabeort (vgl. § 8 Abs. 1-3) ab und verschließt (entsprechend dem Erfordernis nach § 8 Abs. 4) das Fahrrad. Der Rückgabevorgang ist abgeschlossen, sobald der Kunde die Rückgabebestätigung von TIER erhalten hat. Damit enden der Mietzeitraum und die Fahrtkostenberechnung für den Kunden. Bei Problemen muss unverzüglich der Kundenservice über die Servicehotline informiert werden. Die Verpflichtung zur Zahlung der Miete endet erst mit Abschluss des Mietvorgangs, es sei denn, der Mietvorgang konnte aus Gründen nicht beendet werden, welche der Kunde nicht zu vertreten hat.

§ 4 Ausleihlimit

Grundsätzlich kann jeder Kunde mit seinen Nutzerdaten bis zu vier Fahrräder eines Fahrradverleihsystems gleichzeitig mieten (soweit hiervon Ausnahmen bestehen, wird auf den Internetseiten der einzelnen Nutzungsräume darauf hingewiesen). Im Einzelfall und abhängig von der Verfügbarkeit ist eine abweichende Vereinbarung mit dem Anbieter möglich.

§ 5 Nutzungsvorschriften

- 1) Die Mietfahrräder dürfen nicht benutzt werden:
 - a) von Personen, die jünger als 16 Jahre sind (außer in Begleitung Erwachsener),
 - b) für die Beförderung von Beifahrern, insbesondere von Kleinkindern (Ausnahme: Lastenräder – siehe § 5a),
 - c) für Fahrten außerhalb Österreichs, sofern der Anbieter nicht schriftlich die Zustimmung erteilt,
 - d) zur Weitervermietung,
 - e) von Fahrern, die unter Einfluss von Alkohol bzw. Drogen stehen (Null-Promillegrenze)
 - f) wenn bei der Nutzung der Fahrräder das höchstzulässige Gesamtgewicht überschritten würde.
- 2) Bei der Nutzung der Fahrräder bei starkem Wind und stürmischem Wetter oder dem Vorliegen sonstiger Witterungsbedingungen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen könnten, ist zu beachten, dass die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse für den Fahrer stärker als bei einem normalen Fahrrad zu spüren sind, aufgrund der Werbeschilder welche am Fahrrad montiert sind. Die Benutzung bei starkem Wind und stürmischem Wetter erfolgt daher auf eigene Gefahr des Nutzers.
- 3) Der Kunde ist verpflichtet, die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- 4) Mit den Mietfahrrädern darf zu keiner Zeit freihändig gefahren werden.
- 5) Es ist nicht erlaubt, den Transportkorb des Mietfahrrades in unsachgemäßer Art und Weise zu nutzen, insbesondere darf die zulässige Last von 10 kg nicht überschritten werden. Weiterhin hat sich der Kunde beim Transport von Gegenständen von deren ordnungsgemäßer Befestigung zu überzeugen.
- 6) Es ist untersagt, Eingriffe oder Umbauten am Mietfahrrad durchzuführen oder das Mietfahrrad durch ein anderes Schloss, als das von TIER bereitgestellte, zu sichern
- 7) Nach Erhalt der Rückgabebenachrichtigung für das benutzte Mietfahrrad darf der Kunde das Mietfahrrad nicht mehr nutzen. Zur erneuten Benutzung des betreffenden Mietfahrrades durch diesen Kunden bedarf es einer erneuten Anmietung.
- 8) Der Kunde ist nicht berechtigt, den Code für das Zahlenschloss zu verstellen oder an Dritte weiterzugeben.
- 9) Sofern ein Kunde ein von ihm angemietetes Mietfahrrad einem Dritten zur Nutzung überlässt, hat der Kunde sicherzustellen, dass der Dritte die Regelungen der vorliegenden AGB wie ein Kunde beachtet. Der Kunde hat gegenüber TIER das Handeln des Dritten wie eigenes Handeln zu vertreten. Bei der Überlassung des Fahrrads an einen Dritten ist insbesondere zu beachten, dass dieser das 18. Lebensjahr vollendet hat.

§5a Besondere Vorschriften für die Nutzung der Lastenräder bei VVT RegioRad

Die Nutzung und Zuladung von Lastenrädern unterliegt besonderen Bedingungen, die je nach Ausprägung des Lastenrads (einspurig / zweispurig) differieren. Es gibt unterschiedliche Fahrweisen je nach Lastenrad-Modell. Wir empfehlen: Wenn Sie das erste Mal mit dem Lastenrad fahren, üben Sie zuerst ohne Kinder bzw. ohne Last auf einer wenig befahrenen Straße oder auf einem Parkplatz.

Rückgabe des Lastenrads: Die Lastenräder sind ausschließlich an der am Lastenrad ausgewiesenen Mietradstation wieder zurückzugeben. Bei Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmung wird eine Servicegebühr eingehoben (siehe regiorad.vvt.at/de).

Einspuriges Lastenrad:

- Abmessungen: Länge: 228 cm / Breite: 63 cm / Gewicht: 36 kg / Ladefläche: 43 x 45 cm / Zuladung: max. 75 kg
- Hochklappen des Radständers: Bewegen Sie das Lastenrad nach vorne, bis kein Gewicht mehr auf dem Lastenrad-Ständer liegt. Dann drücken Sie den Lastenrad-Ständer mit dem Fuß nach oben, bis er auf der Transportkiste einrastet.
- Transport von Lasten / Gütern: bitte achten Sie darauf, dass die zu transportierenden Lasten / Güter nicht verrutschen oder aus der Transportbox fallen können.
- Beförderung von Kindern: Kinder müssen im Lastenrad angeschnallt sein. Dafür gibt es im Lastenrad eigene Gurte. Außerdem gilt auch im Lastenrad Helmpflicht für Kinder.
- Die das Lastenrad fahrende Person muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Zweispuriges Lastenrad:

- Abmessungen: Länge: 210 cm / Breite: 85 cm / Gewicht: 62 kg / Ladefläche: 90 x 58 cm / Zuladung: max. 80 kg
- Transport von Lasten / Gütern: Bitte achten Sie darauf, dass die zu transportierenden Lasten / Güter nicht verrutschen oder aus der Transportbox fallen können.
- Beförderung von Kindern / Personen: Der Transport von Personen mit dem zweispurigen Lastenrad ist nicht gestattet.
- Die das Lastenrad fahrende Person muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Alle übrigen Bestimmungen dieser AGB finden auch auf die Nutzung der Lastenfahrräder bei VVT RegioRad uneingeschränkt Anwendung.

§ 6 Zustand des Mietfahrrades

- 1) Vor der Ausleihe muss sich der Kunde mit der allgemeinen Funktionsweise des Mietfahrrades vertraut machen. Liegt zu Beginn der Nutzung ein offensichtlicher Mangel oder eine offensichtliche Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit oder Verkehrssicherheit vor, oder tritt ein solcher Mangel oder eine solche Beeinträchtigung während der Nutzung ein, hat der Kunde dies unverzüglich dem Anbieter mitzuteilen und die Nutzung des Mietfahrrades sofort zu beenden. Liegt nach Ausleihe und vor Fahrtantritt ein Mangel am Mietfahrrad vor, so wird die Ausleihe vom Anbieter storniert.
- 2) Wird das Rad unverschlossen vorgefunden, ist der Kunde verpflichtet dies telefonisch zu melden.

§ 7 Abstellen und Parken des Mietfahrrades

- 1) Das Mietfahrrad muss gut sichtbar abgestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich bei jedem Abstellen und Parken eines Mietfahrrades dazu, die Regeln der Straßenverkehrsordnung einzuhalten und darauf zu achten, dass durch das Mietfahrrad die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden oder Fahrzeuge und andere Gegenstände nicht beschädigt werden können. In jedem Fall ist zum Abstellen der integrierte Ständer des Mietfahrrades zu verwenden bzw. das Fahrrad in einen dafür vorgesehenen Ständer der entsprechenden Station zu schieben.
- 2) Das Mietfahrrad darf insbesondere nicht geparkt oder abgestellt werden:
 - a) an Verkehrsampeln,
 - b) an Parkscheinautomaten oder Parkuhren,
 - c) an Straßenschildern,
 - d) auf Gehwegen, wenn dadurch eine Durchgangsbreite von 1,50 m unterschritten wird,
 - e) vor, an und auf Rettungswegen und Feuerwehranfahrtszonen,
 - f) wenn dadurch die stationäre Werbung eines Dritten verdeckt wird,
 - g) durch Abschließen an Zäunen von privaten oder öffentlichen Häusern und Einrichtungen,
 - h) auf Bahn- und Bussteigen des ÖPNV,
 - i) in Gebäuden, Hinterhöfen oder in Fahrzeugen,
 - j) auf Blindenleitsystemen,
 - k) an oder vor Briefkästen,
 - l) vor Toren und Türen oder in deren Schwenkbereich,
 - m) in oder vor Einfahrten.
- 3) Die Mietfahrräder dürfen nur auf nicht öffentlichem Grund abgestellt werden, wenn die Genehmigung des Eigentümers oder Berechtigten vorliegt.
- 4) Das Mietfahrrad muss korrekt und sicher abgesperrt werden, auch wenn der Kunde es nur vorübergehend parkt. Näheres ist in unseren FAQ unter regiorad.vvt.at/de nachzulesen.
- 5) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen die Absätze 1-4 wird eine Servicegebühr eingehoben (siehe regiorad.vvt.at/de). Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadensersatzanspruchs bleibt TIER ausdrücklich vorbehalten.

§ 8 Rückgabevorschriften

- 1) Die Rückgabe von Mietfahrrädern außerhalb des definierten Nutzungsraumes ist in der Regel nicht zulässig. Prinzipiell wird der Nutzungsraum als die Gemeinde, in der das Rad ausgeliehen wird, definiert.
- 2) Zur Rückgabe muss das Fahrrad an den im Internet bzw. in der Smartphone-App veröffentlichten Standorten bzw. Stationen verschlossen und gut sichtbar abgestellt werden.
- 3) Der Kunde ist verpflichtet, das Fahrrad mit dem bereitgestellten Schloss zu verschließen (die Funktionsweise der unterschiedlichen Schlossarten und weitere Informationen zum Rückgabevorgang können unter nextbike.de/de/information/ eingesehen werden) und den Anbieter über die Beendigung des Mietverhältnisses telefonisch, im Internet, per Smartphone-App, am Verleihterminal oder über BikeComputer zu benachrichtigen und dabei den genauen Standort (Stationsname bzw. Stationsnummer oder GPS-Koordinaten, Straßenecke oder Adresse) mitzuteilen oder (soweit die Rückgabe automatisch nach schließendes Schlosses oder durch Eingabe am BikeComputer erfolgt) in der App oder am BikeComputer zu überprüfen, ob die automatische Rückgabe erfolgreich war.
- 4) Sofern der Kunde aufgrund eigenen Verschuldens das Mietfahrrad nicht an einem der unter Abs.1 bis Abs. 3 definierten Orte abstellt, falsche Angaben zum Standort macht oder vergisst das Rad abzuschließen, wird ein Serviceentgelt durch den Anbieter erhoben(regiorad.vvt.at/de).
- 5) Der Kunde ist verpflichtet das Fahrrad mit dem bereitgestellten Schloss zu verschließen (die Funktionsweise der unterschiedlichen Schlossarten und weitere Informationen zum Rückgabevorgang können unter nextbike.de/de/information/ eingesehen werden) und den Anbieter über die Beendigung des Mietverhältnisses telefonisch, im Internet, per Smartphone-App, am Verleihterminal oder über BikeComputer zu benachrichtigen und dabei den genauen Standort (Stationsname bzw. Stationsnummer oder GPS-Koordinaten, Straßenecke oder Adresse) mitzuteilen oder (soweit die Rückgabe automatisch nach schließen des Schlosses oder durch Eingabe am BikeComputer erfolgt) in der App oder am BikeComputer zu überprüfen, ob die automatische Rückgabe erfolgreich war.
- 6) Sofern der Kunde aufgrund eigenen Verschuldens das Mietfahrrad nicht an einem der unter Abs.1 bis Abs. 3 definierten Orte abstellt, falsche Angaben zum Standort macht oder vergisst das Rad abzuschließen, wird ein Serviceentgelt durch den Anbieter erhoben(regiorad.vvt.at/de).

§ 9 Haftung von TIER

- 1) Die verschuldensunabhängige Garantiehaftung seitens TIER für, bei Mietvertragsabschluss vorhandene, Sachmängel ist ausgeschlossen. Ein Schadensersatzanspruch des Kunden für anfängliche Mängel besteht nur dann, wenn TIER deren Vorhandensein oder Nichtbeseitigung zu vertreten hat.
- 2) TIER haftet gegenüber dem Kunden nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, soweit TIER einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat oder für Ansprüche aus zwingenden gesetzlichen Haftungstatbeständen.
- 3) Bei leicht fahrlässiger Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Mietvertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
- 4) Im Übrigen ist die Haftung von TIER ausgeschlossen.
- 5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von TIER.

§ 10 Haftung des Kunden

- 1) Die Nutzung der Leistungen von TIER erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Vom Kunden schuldhaft verursachte Schäden trägt der Kunde selbst. Haftpflichtschäden hat der Kunde eigenverantwortlich abzusichern. Regressansprüche des Haftpflichtversicherers von TIER gegenüber dem Kunden bleiben davon unberührt.
- 2) Den Diebstahl eines Mietfahrrades während der Mietzeit hat der Kunde unverzüglich telefonisch (unter der Nummer 0043/512/908069) an TIER zu melden.

§ 11 Verhalten bei Unfall

Unfälle sind unverzüglich telefonisch zu melden. Sind außer dem Nutzer auch andere Personen oder das Eigentum Dritter an dem Unfall beteiligt, ist der Kunde verpflichtet zusätzlich die Polizei zu verständigen. Missachtet der Kunde diese Mitteilungspflicht schuldhaft, so haftet er für die aus der Verletzung dieser Obliegenheit entstehenden Schäden.

§ 12 Vertraulichkeit der persönlichen Nutzerdaten

- 1) Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass seine persönlichen Nutzerdaten, insbesondere sein persönliches Passwort (PIN), vor unbefugtem Zugriff durch Dritte geschützt sind.
- 2) TIER weist ausdrücklich darauf hin, dass kein Mitarbeiter von TIER berechtigt ist das Passwort abzufragen.
- 3) Der Kunde kann seine Nutzerdaten jederzeit und beliebig oft ändern. Sollten dem Kunden Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass seine persönlichen Nutzerdaten missbräuchlich verwendet werden, ist er verpflichtet TIER unverzüglich darüber zu informieren.

§ 13 Berechnung und Preise

- 1) Je nach [Tarifwahl](#) ist der Anbieter berechtigt, regelmäßig Mietgebühren zu erheben.
- 2) Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der jeweiligen Miete. Dabei handelt es sich um den Gesamtpreis, welcher die jeweilig gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer beinhaltet. Die Miete ist mit Beendigung des jeweiligen Einzelmietvertrags fällig. Die Mietgebühren sind den Preislisten (im Internet auf regiorad.vvt.at/preise) zu entnehmen und in der Smartphone-App einsehbar.
- 3) Sondertarife (z. B. Jahrestarif, Monatstarif) oder Gutscheine gelten für jeweils ein Rad pro Ausleihvorgang und sind i. d. R. personengebunden gemäß der aktuellen Preisliste. Detaillierte Informationen zu Sondertarifen und deren Kündigungsfristen sind unter regiorad.vvt.at/preise abrufbar.
- 4) Wenn der Kunde sein Kundenkonto kündigt (vgl. § 16 Abs. 1), erfolgt automatisch die Kündigung des für dieses Kundenkonto gebuchten Sondertarifs zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 5) Die Kündigung eines Sondertarifs bewirkt keine automatische Löschung des Kundenkontos bei TIER. Ist dies gewünscht, so kann der Kunde sein Kundenkonto, gemäß der Bestimmungen in § 16 Abs. 1, kündigen.
- 6) Wenn der Kunde einen ermäßigten Jahrestarif für Inhaber von ÖPNV-Zeitkarten bestellt, ohne die entsprechenden Voraussetzungen zu erfüllen, kann vom Anbieter eine Servicegebühr eingehoben werden (siehe regiorad.vvt.at/de).

§ 14 Zahlung und Zahlungsverzug

- 1) Der Kunde ist zur Zahlung der Entgelte mittels einer der, von TIER angebotenen, Zahlungsmöglichkeiten verpflichtet. Es ist dem Nutzer jederzeit möglich das in seinem Kundenkonto hinterlegte Zahlungsmittel zu wechseln.
- 2) Bei der Nutzung von Zahlungsdiensten Dritter gelten die Bedingungen des jeweiligen Anbieters unter Umständen zusätzlich zu diesen AGB. Gegebenenfalls muss bei Dritten zunächst ein Benutzerkonto eröffnet werden, um diese Zahlungsdienste nutzen zu können. TIER ist nicht verantwortlich für diese Zahlungsdienste und bietet diese auch nicht selbst an.
- 3) Bei der Nutzung von Zahlungsdiensten Dritter können zusätzliche Entgelte entstehen. Diese teilt der Zahlungsdienstleister mit. Davon unberührt bleibt, dass TIER eine gängige und zumutbare unentgeltliche Zahlungsmöglichkeit zur Verfügung stellen muss.
- 4) Sollte eine Lastschrift aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden mangelnden Deckung oder aus anderen vom Kunden zu vertretenden

Gründen nicht eingelöst werden, stellt der Anbieter den entstandenen Mehraufwand gemäß der aktuellen Preisliste (im Internet auf www.nextbike.de/preisverzeichnis) in Rechnung, es sei denn, der Kunde kann einen geringeren Schaden nachweisen. Im Einzelfall und sofern der Kunde dies nicht kann, können durch TIER auch Forderungen bis zur Höhe des tatsächlich entstandenen Aufwandes geltend gemacht werden.

- 5) Befindet sich der Kunde in Verzug, werden, vorbehaltlich der Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens, Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet. Ebenso werden Mahngebühren gemäß dem betriebenen Aufwand berechnet.
- 6) Ist der Kunde mit Zahlungen mindestens zwei Monate oder in Höhe von mindestens 15 € in Verzug, ist TIER berechtigt, alle Forderungen gegenüber dem Kunden sofort fällig zu stellen und die vertraglichen Leistungen einzustellen, bis der Kunde allen insgesamt fälligen Verpflichtungen nachgekommen ist.

§ 15 Abrechnung, Fahrtenaufstellung und Prüfung

- 1) Der Anbieter stellt dem Kunden Entgelte gemäß der gültigen Preisliste (im Internet auf www.nextbike.de/preisverzeichnis) in Rechnung. Die beendeten Mietvorgänge, einschließlich Kosten- und Zeitangabe, sind im Kundenkonto auf www.regiorad.vvt.at/de und in der App für den Kunden einsehbar. In dieser Aufführung aller getätigten Mietvorgänge sind außerordentlich berechnete Vorgänge, welche nicht automatisch erfasst werden können (z. B. durch nicht vertragsgerechte Nutzung anfallende Gebühren oder Servicegebühren), nicht enthalten.
- 2) Die Abbuchung erfolgt automatisch. TIER behält sich jedoch vor, Kunden zur Begleichung von offenen Beträgen schriftlich oder telefonisch aufzufordern.
- 3) Einwendungen gegen Belastungen zugunsten von TIER sind innerhalb von 30 Tagen nach Abrechnung schriftlich geltend zu machen. Ansprüche des Kunden nach Fristablauf, auch bei begründeten Einwendungen, bleiben unberücksichtigt. Rückzahlungsansprüche des Kunden werden seinem Kundenkonto gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt. Rückzahlungen werden grundsätzlich auf das Zahlungskonto vorgenommen, von dem die ursprüngliche Zahlung geleistet wurde.

§ 16 Kündigung

- 1) Beide Vertragsparteien können das Rahmenvertragsverhältnis (Kundenkonto) jederzeit, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen ordentlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Der Kunde kann sein Kundenkonto im Internet auf www.regiorad.vvt.at/de oder durch Mitteilung in Textform kündigen.
- 2) Sondertarife (z. B. Jahrestarif) sind an bestimmte Laufzeiten gebunden. Die Kündigungsbedingungen von Sondertarifen sind unter regiorad.vvt.at/de abrufbar. Bei Kündigung eines Tarifs kann die Kundenkarte an nextbike by TIER (Erich-Zeigner- Allee 69-73, 04229 Leipzig) zurückgesandt werden.

§ 17 Änderung der AGB, Anpassung von Entgelten

Änderungen der AGB sind nur zulässig, soweit hierdurch das Vertragsgefüge nicht grundlegend umgestaltet, insbesondere das Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht zum Nachteil des Kunden verschoben wird. Zulässig sind sie insbesondere bei nachträglichem Entstehen einer Regelungslücke oder Störung des Äquivalenzverhältnisses, z.B. durch Veränderung der Gesetzeslage, Rechtsprechung oder Marktgegebenheiten bzw. aufgrund neuer technischer Entwicklungen. TIER behält sich die Anpassung der Preislisten vor. Diese Änderung erfolgt nach gerechtfertigtem Ermessen und ist nur möglich, wenn und soweit im Vergleich zu den Preisen bei Vertragsschluss bzw. zur letztmaligen Änderung nachweisbare Kostensteigerungen in den für TIER relevanten Entgeltsegmenten (insbesondere Versicherungskosten, Finanzierungs-, Beschaffungskosten, Personalkosten, Steuer, Wartung und Reinigung usw.) stattgefunden haben. Die Preisänderung erfolgt im Rahmen und zum Ausgleich der entsprechenden Kostensteigerungen. Änderungen der AGB und der Preise werden dem Kunden in Textform oder per E-Mail mindestens sechs Wochen vor der Änderung bekanntgegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, in Textform oder per E-Mail, Widerspruch bei TIER erhebt. Auf diese Rechtsfolge wird ihn TIER bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Macht der Kunde von diesem Recht keinen Gebrauch, wird der Vertrag zu den geänderten Bedingungen bzw. Preisen fortgeführt. Widerspricht der Kunde, hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit einer Frist von zehn Tagen per E-Mail oder in Textform zu kündigen.

§ 18 Datenschutz

- 1) TIER erhebt, verarbeitet, nutzt und speichert personenbezogene Daten des Kunden soweit dies zur Erbringung der von ihr angebotenen Leistungen, der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden oder andere gesetzlich vorgesehene Zwecke erforderlich ist. TIER verpflichtet sich dazu, diese Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes („DSG“) Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) zu verwenden.
- 2) Zur Durchführung der Zahlung werden die kundenspezifischen Daten an unsere Zahlungsdienstleister zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Mietgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Angaben für Mitarbeiter von TIER nicht mehr einsehbar.

- 3) Weitere Informationen zur personenbezogenen Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzbestimmungen (im Internet auf <https://regiorad.vvt.at/de/datenschutz/>)

§ 19 Sonstiges

- 1) Es gilt österreichisches Recht. Für alle Streitigkeiten aus der Inanspruchnahme der Leistungen von TIER sowie der Nutzung von www.regiorad.vvt.at/de oder für alle Streitigkeiten, die damit im Zusammenhang stehen, ist Gerichtsstand Innsbruck, soweit der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist oder wenn der Kunde Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen ist.
- 2) Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht.
- 3) Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbelegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbelegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online geschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Kontaktdaten von TIER für VVT RegioRad:

Servicehotline: +43 512 90 80 69 E-Mail: info@vvt.at

AGB | Stand: 24.10.2022

**General Terms and Conditions (GTC) for the bicycle rental system VVT - RegioRad
operated by TIER Mobility SE**

§ 1 Scope and subject matter of these General Terms and Conditions (GTC)

- 1) TIER Mobility SE («Provider» or «TIER») rents out bicycles, cargo bikes and e-bikes to registered customers («Customer») in various cities («Usage Spaces»), insofar as these are available. These GTC govern the relationship between TIER and the respective customer, with regard to registration (framework contract, creation of customer account), as well as the conditions for the conclusion of individual rental contracts (hereinafter also referred to as loan transactions or loans). Clauses 1 to 8 regulate the rights and obligations in the context of the use and rental of rental bicycles. Clauses 9 to 20 govern the business relationship between TIER, as the operator of the bicycle rental systems, and the customer.
- 2) The contracts are concluded in German. In the event of contradictions between the German and English versions of the General Terms and Conditions, the German version shall prevail.
- 3) An overview of the individual locations and usage rooms can be found at www.nextbike.de. In the event of an intended use of a trademark for which other conditions apply than the present ones, the customer will be informed of the validity of deviating terms and conditions and price lists.

§ 2 Registration and confirmation

- 1) Registration for registration ("application") is possible via the smartphone app and website (and, if this is indicated individually in relation to certain usage rooms, at the rental terminal, in person with cooperation partners or by telephone). A customer can only be someone who has reached the age of 18 at the time of registration. Insofar as exceptions exist to this, this will be indicated on the Internet pages of the individual usage rooms.
- 2) After submitting the relevant personal data, the provider decides on the acceptance of the request for the conclusion of a framework agreement. The acceptance of the application takes place by the notification of the activation. This can be done verbally, in writing, by telephone, by e-mail, by SMS or at the rental terminal. Upon successful completion of the registration, a framework agreement is concluded between the customer and TIER and the customer receives a customer account. The framework agreement is concluded for an indefinite period.
- 3) When registering, the customer receives a personal identification number (PIN), with which he can log in to the smartphone app and in his online customer account and conclude rental contracts at the rental terminal and on the bike computer.
- 4) Registration as a customer via the Internet, smartphone app, at the rental terminal or in person with cooperation partners is free of charge. The telephone registration is subject to a fee according to the [price list](#). When registering, a valid means of payment must be deposited. For the verification of the means of payment, an amount of € 1.00 will be debited, which will be credited to the customer account and offset against the rental fees / service fees incurred during use.
- 5) The customer is obliged to inform TIER immediately about changes to his personal data and his data necessary for billing (bank details, credit card data, etc.) occurring during the business relationship.

§ 3 Start and duration of the lease

- 1) Borrowing and returning are possible via the smartphone app (and, if this is indicated individually in relation to certain usage rooms, at the rental terminal, in person with cooperation partners or by telephone).
- 2) The fee-based rental of a rental bike begins, for bikes with an automatically opening lock ("framelock" or "fork lock") when borrowed on the BikeComputer, when the lock mechanism receives the order to open the lock and this process was initiated by the customer by confirming the start of the rental. In the case of wheels opened with a numerical code, the rental begins with the notification of the code for the lock by TIER to the customer. The functionality of the different types of locks and further information on the lending process can be viewed under <https://www.nextbike.de/de/information/>. If the lock does not open or cannot be opened after the start of the rental period, the customer must inform TIER and the lending process will be cancelled. If the notification is culpably omitted, the loan continues and the customer remains obliged to pay the rental price incurred.
- 3) For return, the customer parks the bicycle at a permissible place of return (cf. § 8 para. 1-3) and locks the bicycle (in accordance with the requirement according to § 8 para. 4). The return process is completed as soon as the customer has received the return confirmation from TIER. This ends the rental period and the calculation of travel expenses for the customer. In case of problems, the customer service must be informed immediately via the service hotline. The obligation to pay the rent ends only with the conclusion of the rental process, unless the rental process could not be terminated for reasons for which the customer is not responsible.

§ 4 Rent limit

In principle, each customer can rent up to four bicycles of a bicycle rental system at the same time with his user data (if there are exceptions, this will be indicated on the websites of the individual usage rooms). In individual cases and depending on availability, a different agreement with the provider is possible.

§ 5 Terms of Use

- 1) The rental bicycles may not be used:
 - a) persons under the age of 16 (unless accompanied by adults),
 - b) for the carriage of passengers, in particular small children (exception: cargo bikes – see § 5a),
 - c) for journeys outside Austria, unless the provider gives written consent,
 - d) for subletting,
 - e) of drivers who are under the influence of alcohol or drugs (zero blood alcohol limit)
 - f) if the maximum permissible total weight would be exceeded when using the bicycles.
- 2) When using the bicycles in strong winds and stormy weather or in the presence of other weather conditions that could affect riding safety, it should be noted that the effects of the weather conditions are felt more strongly for the rider than with a normal bicycle, due to the advertising signs mounted on the bicycle. Use in strong winds and stormy weather is therefore at the user's own risk.
- 3) The customer is obliged to observe the rules of the road traffic regulations.
- 4) The rental bicycles may not be ridden hands-free at any time.
- 5) It is not allowed to use the transport basket of the rental bike in an improper manner, in particular the permissible load of 10 kg must not be exceeded. Furthermore, the customer must satisfy himself of their proper attachment when transporting objects.
- 6) It is forbidden to carry out interventions or modifications to the rental bike or to secure the rental bike with a lock other than the one provided by TIER
- 7) Upon receipt of the return notification for the used rental bike, the customer may no longer use the rental bike. In order for this customer to use the rental bike in question again, a new rental is required.
- 8) The customer is not entitled to change the code for the combination lock or to pass it on to third parties.
- 9) If a customer leaves a rented bicycle rented by him to a third party for use, the customer must ensure that the third party complies with the provisions of these GTC like a customer. The customer is responsible to TIER for the actions of the third party as if it were his own actions. When handing over the bicycle to a third party, it should be noted in particular that this third party has reached the age of 18.

§5a Special regulations for the use of cargo bikes at VVT RegioRad

The use and payload of cargo bikes is subject to special conditions that differ depending on the characteristics of the cargo bike (single-track / two-lane). There are different driving styles depending on the cargo bike model. We recommend: If you are riding a cargo bike for the first time, practice first without children or without load on a road with little traffic or in a parking lot.

Return of the cargo bike: The cargo bikes must only be returned to the rental bike station indicated on the cargo bike. Failure to comply with this provision will result in a service fee (see regiorad.vvt.at/en).

Single-track cargo bike:

- Dimensions: length: 228 cm / width: 63 cm / weight: 36 kg / loading area: 43 x 45 cm / payload: max. 75 kg
- Fold up the wheelstand: Move the cargo bike forward until there is no weight left on the cargo bike stand. Then push the cargo bike stand upwards with your foot until it snaps into place on the transport box.
- Transport of loads / goods: please make sure that the loads / goods to be transported cannot slip or fall out of the transport box.
- Carriage of children: Children must be strapped in the cargo bike. There are separate belts in the cargo bike for this. In addition, helmets are also mandatory for children on cargo bikes.
- The person riding the cargo bike must be at least 16 years old.

Two-track cargo bike:

- Dimensions: length: 210 cm / width: 85 cm / weight: 62 kg / loading area: 90 x 58 cm / payload: max. 80 kg
- Transport of loads / goods: Please make sure that the loads / goods to be transported cannot slip or fall out of the transport box.
- Carriage of children / persons: The transport of persons with the two-lane cargo bike is not permitted.
- The person riding the cargo bike must be at least 16 years old.

All other provisions of these GTC also apply without restriction to the use of cargo bikes at VVT RegioRad.

§ 6 Condition of the rental bike

- 1) Before renting, the customer must familiarize himself with the general functioning of the rental bike. If there is an obvious defect or an obvious impairment of functionality or traffic safety at the beginning of use, or if such a defect or impairment occurs during use, the customer must inform the provider immediately and terminate the use of the rental bike immediately. If there is a defect in the rental bike after rental and before departure, the rental will be cancelled by the provider.
- 2) If the bike is found unlocked, the customer is obliged to report this by telephone.

§ 7 Parking of the rental bike

- 1) The rental bike must be parked clearly visible. The customer undertakes to comply with the rules of the road traffic regulations whenever a rental bicycle is parked and to ensure that road safety is not impaired by the rental bicycle, other road users are not hindered or vehicles and other objects cannot be damaged. In any case, the integrated stand of the rental bike must be used for parking or the bicycle must be pushed into a stand provided for this purpose at the corresponding station.

- 2) In particular, the rental bike may not be parked or parked:
 - a) at traffic lights,
 - b) at parking ticket machines or parking meters,
 - c) on road signs,
 - d) on pavements, if this falls below a passage width of 1,50 m ,
 - e) before, on and on escape routes and fire brigade access zones,
 - f) if this obscures the stationary advertising of a third party,
 - g) by locking them to fences of private or public houses and institutions,
 - h) on public transport platforms and buses,
 - i) in buildings, backyards or vehicles,
 - j) guidance systems for the blind,
 - k) at or in front of letterboxes,
 - l) in front of gates and doors or in their swivel range,
 - m) in or in front of driveways.
- 3) The rental bicycles may only be parked on non-public land if the permission of the owner or entitled person has been obtained.
- 4) The rental bike must be locked correctly and safely, even if the customer parks it only temporarily. More information can be found in our FAQ under regiorad.vvt.at/en/faq.
- 5) In case of culpable violation of paragraphs 1-4, a service fee will be charged (see regiorad.vvt.at/en). TIER expressly reserves the right to assert a further claim for damages.

§ 8 Return Policy

- 1) The return of rental bicycles outside the defined space of use is generally not permitted. In principle, the space of use is defined as the municipality in which the bike is borrowed.
- 2) To return it, the bike must be locked and parked clearly visible at the locations or stations published on the Internet or in the smartphone app.
- 3) The customer is obliged to lock the bike with the lock provided (the functioning of the different types of locks and further information on the return process can be found under nextbike.de/de/information/) and to notify the provider of the termination of the rental relationship by telephone, on the Internet, via smartphone app, at the rental terminal or via BikeComputer, specifying the exact location. (station name or station number or GPS coordinates, street corner or address) or (if the return follows automatically after closing the lock or by entering it on the BikeComputer) to check in the app or on the BikeComputer whether the automatic return was successful.
- 4) If, due to his own fault, the customer does not park the rental bike at one of the locations defined in paragraphs 1 to 3, provides false information about the location or forgets to lock the bike, a service fee will be charged by the provider (regiorad.vvt.at/en).
- 5) The customer is obliged to lock the bike with the lock provided (the functionality of the different types of locks and further information on the return process can be viewed under nextbike.de/de/information/) and to notify the provider about the termination of the rental relationship by telephone, on the Internet, via smartphone app, at the rental terminal or via BikeComputer and thereby inform the to communicate the exact location (station name or station number or GPS coordinates, street corner or address) or (if the return is made automatically after closing the lock or by entering it on the BikeComputer) to check in the app or on the BikeComputer whether the automatic return was successful.
- 6) If, due to his own fault, the customer does not park the rental bike at one of the locations defined in paragraphs 1 to 3, provides false information about the location or forgets to lock the bike, a service fee will be charged by the provider (regiorad.vvt.at/en).

§ 9 Liability of TIER

- 1) The strict guarantee liability on the part of TIER for material defects existing at the time of conclusion of the rental contract is excluded. A claim for damages of the customer for initial defects exists only if TIER is responsible for their existence or non-elimination.
- 2) TIER shall only be liable to the customer in cases of intent or gross negligence, due to injury to life, limb or health, insofar as TIER has fraudulently concealed a defect or assumed a guarantee or for claims arising from mandatory statutory liability.
- 3) In the event of a slightly negligent breach of essential contractual obligations, liability shall be limited to the foreseeable damage typical for the contract. Essential contractual obligations are obligations that make the proper execution of the rental contract possible in the first place and on the observance of which the customer regularly relies and may rely.
- 4) In all other respects, the liability of TIER is excluded.
- 5) The above limitations of liability also apply to the personal liability of employees, representatives and organs of TIER.

§ 10 Liability of the customer

- 1) The use of TIER's services is at the customer's own risk. Damages culpably caused by the customer shall be borne by the customer himself. Liability damages must be insured by the customer on his own responsibility. Recourse claims of TIER's liability insurer against the customer remain unaffected.
- 2) The customer must immediately report the theft of a rental bicycle during the rental period to TIER by telephone (under the number 0043/512/908069).

§ 11 Conduct in the event of an accident

Accidents must be reported immediately by telephone. If, in addition to the user, other persons or the property of third parties are involved in the accident, the customer is also obliged to notify the police. If the customer culpably disregards this duty of notification, he shall be liable for the damages resulting from the breach of this obligation.

§ 12 Confidentiality of personal user data

- 1) The customer must ensure that his personal user data, in particular his personal password (PIN), are protected against unauthorized access by third parties.
- 2) TIER expressly points out that no employee of TIER is entitled to request the password.
- 3) The customer can change his user data at any time and as often as he likes. Should the customer become aware of indications that his personal user data is being misused, he is obliged to inform TIER immediately.

§ 13 Calculation and prices

- 1) Depending on the [tariff selection](#), the provider is entitled to charge rental fees on a regular basis.
- 2) The customer undertakes to pay the respective rent. This is the total price, which includes the respective statutory value added tax. The rent is due upon termination of the respective individual rental agreement. The rental fees can be found in the price lists (on the Internet on [regiorad.vvt.at/en](#)) and can be viewed in the smartphone app.
- 3) Special rates (e.g. annual rate, monthly rate) or vouchers are valid for one bike per rental transaction and are usually personal according to the current price list. Detailed information on special rates and their notice periods can be found at [regiorad.vvt.at/en](#).
- 4) If the customer terminates his customer account (cf. § 16 para. 1), the special rate booked for this customer account is automatically terminated at the earliest possible date. The right to extraordinary termination remains unaffected.
- 5) The cancellation of a special rate does not automatically delete the customer's account with TIER. If this is desired, the customer can terminate his customer account in accordance with the provisions in § 16 paragraph 1.
- 6) If the customer orders a discounted annual rate for holders of public transport season tickets without meeting the relevant requirements, a service fee may be charged by the provider (see [regiorad.vvt.at/en](#)).

§ 14 Payment and default of payment

- 1) The customer is obliged to pay the fees by means of one of the payment options offered by TIER. It is possible for the user to change the means of payment stored in his customer account at any time.
- 2) When using third-party payment services, the terms and conditions of the respective provider may apply in addition to these GTC. If necessary, a user account must first be opened with third parties in order to be able to use these payment services. TIER is not responsible for these payment services and does not offer them itself.
- 3) Additional fees may apply when using third-party payment services. This shall be communicated by the payment service provider. This does not affect the fact that TIER must provide a common and reasonable free payment option.
- 4) If a direct debit is not honoured due to a lack of cover for which the customer is responsible or for other reasons for which the customer is responsible, the provider will invoice the additional expenses incurred in accordance with the current price list (on the Internet on [www.nextbike.de/preisverzeichnis](#)), unless the customer can prove a lower damage. In individual cases and if the customer is unable to do so, TIER may also assert claims up to the amount of the actual expenses incurred.
- 5) If the customer is in default, interest in the amount of 5 percentage points above the respective base interest rate shall be charged, subject to the assertion of further damage caused by default. Likewise, reminder fees are calculated according to the effort involved.
- 6) If the customer is in arrears with payments of at least two months or in the amount of at least € 15, TIER is entitled to make all claims against the customer due immediately and to discontinue the contractual services until the customer has fulfilled all obligations due in total.

§ 15 Billing, list of trips and examination

- 1) The provider invoices the customer for fees in accordance with the valid price list (on the Internet on [www.nextbike.de/de/preisverzeichnis](#)). The completed rental transactions, including cost and time information, can be viewed in the customer account on [www.regiorad.vvt.at/en](#) and in the app for the customer. This list of all rental transactions does not include extraordinarily calculated transactions that cannot be recorded automatically (e.g. fees or service fees incurred due to non-contractual use).
- 2) The debit is automatic. However, TIER reserves the right to request customers to settle outstanding amounts in writing or by telephone.
- 3) Objections to encumbrances in favour of TIER must be made in writing within 30 days of settlement. Claims of the customer after expiry of the deadline, even in the case of justified objections, shall not be taken into account. Repayment claims of the customer will be credited to his customer account and offset against the next due claim, unless the customer instructs otherwise. Repayments are generally made to the payment account from which the original payment was made.

§ 16 Termination

- 1) Both contracting parties may terminate the framework contractual relationship (customer account) at any time, subject to a notice period of two weeks. The right to extraordinary termination remains unaffected. The customer can terminate his customer account on the Internet at www.regiorad.vvt.at/en or by notification in text form.
- 2) Special tariffs (e.g. annual tariffs) are bound to certain terms. The cancellation conditions of special rates are available under regiorad.vvt.at/de. If a fare is cancelled, the customer card can be returned to nextbike by TIER (Erich-Zeigner- Allee 69-73, 04229 Leipzig).

§ 17 Amendment of the General Terms and Conditions, Adjustment of Fees

Changes to the GTC are only permitted insofar as this does not fundamentally change the contractual structure, in particular the equivalence relationship between performance and consideration is not shifted to the detriment of the customer. They are permissible in particular in the event of a subsequent loophole or disturbance of the equivalence relationship, e.g. by changes in the legal situation, case law or market conditions or due to new technical developments. TIER reserves the right to adjust the price lists. This change is made at justified discretion and is only possible if and to the extent that demonstrable cost increases have taken place in the remuneration segments relevant to TIER (in particular insurance costs, financing, procurement costs, personnel costs, tax, maintenance and cleaning, etc.) compared to the prices at the time of conclusion of the contract or at the last change. The price change takes place within the framework of and to compensate for the corresponding cost increases. Changes to the GTC and prices will be announced to the customer in text form or by e-mail at least six weeks before the change. The changes shall be deemed approved if the customer does not object to TIER within one month of notification, in text form or by e-mail. TIER will draw his attention to this legal consequence when making the announcement. If the customer does not make use of this right, the contract will be continued under the changed conditions or prices. If the customer objects, each party has the right to terminate the contract with a notice period of ten days by e-mail or in text form.

§ 18 Data protection

- 1) TIER collects, processes, uses and stores personal data of the customer insofar as this is necessary for the provision of the services offered by it, the execution of the contractual relationship with the customer or other legally provided purposes. TIER undertakes to use this data exclusively in accordance with the provisions of the Data Protection Act ("DSG") Federal Data Protection Act and the General Data Protection Regulation ("GDPR").
- 2) In order to carry out the payment, the customer-specific data will be passed on to our payment service providers for verification and further billing of the rental fees. After registration, the information is no longer visible to TIER employees.
- 3) For further information on personal data processing, please refer to our privacy policy (on the Internet at <https://regiorad.vvt.at/en/data-privacy-policy/>)

§ 19 Miscellaneous

- 1) Austrian law applies. For all disputes arising from the use of the services of TIER as well as the use of www.regiorad.vvt.at/en or for all disputes related thereto, the place of jurisdiction is Innsbruck, insofar as the customer does not have a general place of jurisdiction in Germany or he moves his domicile or habitual abode abroad after conclusion of the contract or his domicile or habitual abode is not known at the time the action is filed. or if the customer is a registered trader or a legal entity under public law or a special public fund.
- 2) There are no verbal ancillary agreements.
- 3) Among <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>, the European Commission has set up a European online dispute resolution platform. Consumers can use the online dispute resolution platform for the out-of-court settlement of disputes arising from purchase or service contracts concluded online.

TIER contact details for VVT RegioRad:

Service hotline: +43 512 90 80 69 E-Mail: info@vvt.at

Terms| 24.10.2022